

Ihre Anmeldung ist mit Eingang des Teilnehmerbeitrages gültig. Die Bankdaten bekommen Sie automatisch mit Ausfüllen des Anmeldeformulars per Mail zugesandt. Sie erhalten im Vorfeld der Veranstaltung noch eine gesonderte Bestätigungsmail.

Für Fragen zur Anmeldung:

Diözesanstelle Rhein-Neckar
Pfarrstraße 1
68549 Ilvesheim
Tel. 0621 3008 459-0
E-Mail: rhein-neckar@esa-dioezesanstelle.de

Information

Clarissa Wolk
Referentin für die Seelsorge
in Alten- und Pflegeheimen
Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
Tel. 0621 3008 459-2
clarissa.wolk@seelsorgeamt-freiburg.de

Anreise

Ab Hauptbahnhof Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahn 24 (Richtung Burgstraße) bis Haltestelle Bunsen-Gymnasium. Von dort gehen Sie in Fahrtrichtung rechts ca. 10 Minuten die Mönchhofstraße bis Sie linker Hand das neu errichtete Caritashaus Katharina Labouré erreichen. Parken in der Umgebung geht mit Parkscheibe kostenlos begrenzt jeweils auf zwei Stunden. Das nächste Parkhaus befindet sich beim Mathe-matikon (Berliner Str. 41-49, 69120 Heidelberg) gegenüber des Bunsen-Gymnasiums.

Tagungsort

Caritashaus Katharina Labouré
Mönchhofstraße 28/30
69120 Heidelberg

Tagungsbeitrag

15,- Euro (inkl. Verpflegung, Tagungsunterlagen)
Wenn Sie eine Kostenübernahme durch Ihre Kirchengemeinden, Ihren Träger oder Ihre Einrichtung wünschen, setzen Sie sie/ihn bitte vorab in Kenntnis.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 25. Mai 2026** bei der Diözesanstelle Rhein-Neckar über folgenden Link www.dst-rn.de/2625 oder QR-Code an:



ÖKUMENISCHE FACHTAGUNG ALTENHEIMSEELSORGE

für ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende
in Seelsorgeeinheiten und Heimen

Freitag, 12. Juni 2026
14:00-18:00 Uhr in Heidelberg



Foto: Burg Rothenfels, Matthias Rey

ALTERSSTARK

Im Lexikon sucht man den Begriff vergebens – doch eigentlich gehört er genau dorthin. Denn im Alter innere Stärke zu bewahren, auch wenn die körperlichen Kräfte nachlassen, ist ein Wunsch den viele Menschen teilen.

Welchen stärkenden Beitrag die Seelsorge für Bewohner:innen von Pflegeheimen leisten kann, ist Thema der diesjährigen Fachtagung. Nach einem gemeinsamen Beginn vertiefen wir in Workshops verschiedene Aspekte dazu.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Dr. Urte Bejick, Edeltraud Kohlmann-Lier, Andreas Lauer, Stefan Mayer, Matthias Rey, Clarissa Wolk

ABLAUF DER FACHTAGUNG

14:00 Uhr	Begrüßung
14:10 Uhr	Einführung ins Thema und Erfahrungsaustausch (Matthias Rey)
15:00 Uhr	Workshoprunde I
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Workshoprunde II
17:45 Uhr	Gemeinsamer spiritueller Abschluss
18:00 Uhr	Ende

Alle Teilnehmenden können zwei verschiedene Workshops besuchen.

Bitte geben Sie Ihre bevorzugten Workshops bei der Anmeldung an!

WORKSHOPS

„Wie ein Baum an Wasserbächen“ - Natur als Kraftspenderin

Die Natur ist für viele Menschen Ort der Erholung und Stärkung. In diesem Workshop werden im Entwurf einer Waldandacht und einer Kräuterweihe Möglichkeiten erarbeitet, wie auch nicht mehr mobilen Menschen ein sinnliches und spirituelles Naturerleben vermittelt werden kann.

*Workshop mit Dr. Urte Bejick
Referentin für Altenheimseelsorge in der evangelischen Kirche Baden*

Von der Sphärenharmonie bis zum Lieblingslied – der Soundtrack eines Lebens

Musik in all ihren Genres und Ausformungen, Spielarten und Kombinationen ist uns Menschen – fast – so exklusiv wie die Sprache geschenkt. Wir verstehen sie bereits viel früher als jede Sprache und mitunter auch viel länger als diese. Ein Streifzug durch schier unerschöpfliche Möglichkeiten, Kraft zu tanken und zu schenken aus Spannung, Harmonie und Stille.

*Workshop mit Andreas Lauer
Dipl.-Pflegerwirt (FH) und nebenberuflicher C-Kirchenmusiker*

Selbstwirksamkeit und Biographiearbeit

Mit Selbstwirksamkeit ist die eigene innere Kraft gemeint, die in schwierigen Situationen nicht verzagen lässt. Es kommt weniger auf das Können als auf das eigene Zutrauen an. Wie die eigene Biographie Selbstwirksamkeit beeinflusst, kann in diesem Workshop nachgespürt werden.

*Workshop mit Edeltraud Kohlmann-Lier
Gemeindereferentin, Supervisorin*

Rituale stärken im Alltag

Rituale als verlässliche Wiederkehr von wohltuend Gewohntem vermögen Sicherheit und damit Stärkung zu geben. In diesem Workshop wollen wir unsere Erfahrungen mit schon bekannten und eingeübten sowie neuen Ideen von Ritualen in den Blick nehmen und aufzeigen, wie diese gerade im Heimalltag stärkend sein können.

*Workshop mit Stefan Mayer
Pastoralreferent, Seelsorger im Altenpflegeheim*

„Die auf Gott hoffen, gewinnen neue Kraft“ (Jes 40,31) – Arbeit mit biblischen Texten

Biblische Texte, ob eingesetzt im Gottesdienst oder im persönlichen Gespräch, können eine Stärkung für Bewohner:innen von Pflegeheimen sein. Der Workshop beschäftigt sich mit Bibelstellen rund um das Thema Stärkung und gibt Impulse für deren Auslegung und Anwendung.

*Workshop mit Clarissa Wolk
Referentin für Altenheimseelsorge in der Erzdiözese Freiburg*

